Schaffhausen

Schulort: Schaffhaus Konfession des Orts: reformiert	Kanton 1799: enDistrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Schaffhausen Schaffhausen Schaffhausen Münster, Schaffhausen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Schaffhausen Schaffhausen Schaffhausen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 65-66v					
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1025: Schaffhausen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1025].					
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Schaffhausen, Collegiui	n Humanitatis, Geschichtsk	lasse (Höhere Schule/Latein	schule, reformiert)		

Bericht des öffentlichen Lehrers der Geschichte in Schafhausen von seinem Amte und seiner Lehrmethode.

I. Lokal-Verhältnisse. 1.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, I.1.a Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu I.1.b welcher Gemeinde gehört er? Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? 1.1.c In welchem Distrikt? I.1.d I.1.e In welchen Kanton gehörig? Entfernung der zum Schulbezirk 1.2 gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Namen der zum Schulbezirk gehörigen 1.3 Dörfer, Weiler, Höfe. Zu jedem wird die Entfernung vom 1.3.a Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher 1.3.b kommen, gesetzt. Entfernung der benachbarten Schulen auf 1.4 eine Stunde im Umkreise. 1.4.a Ihre Namen. Die Entfernung eines jeden. 1.4.b II. Unterricht. 11.5 Was wird in der Schule gelehrt? Werden die Schulen nur im Winter 11.6 gehalten? Wie lange? Schulbücher, welche sind eingeführt? II 7 Vorschriften, wie wird es mit diesen 11.8 gehalten? 11.9 Wie lange dauert täglich die Schule? II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? III. Personal-Verhältnisse. III.11 Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? III.11.a Auf welche Weise? III.11.b Wie heißt er? III.11.c Wo ist er her? III.11.d Wie alt? III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er III.11.g vorher für einen Beruf? Hat er jetzt noch neben dem Lehramte III.11.h andere Verrichtungen? Welche? Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen III.12 überhaupt die Schule? III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) IV. Ökonomische Verhältnisse. IV.13 Schulfonds (Schulstiftung) Ist dergleichen vorhanden? IV.13.a IV.13.b Wie stark ist er? IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? Ist er etwa mit dem Kirchen- oder IV.13.d Armengut vereinigt? IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? IV.15 Schulhaus. Dessen Zustand, neu oder baufällig? IV.15.a Oder ist nur eine Schulstube da? In IV.15.b welchem Gebäude? Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung IV.15.c einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

Wer muß für die Schulwohnung sorgen,

und selbige im baulichen Stande

erhalten?

IV.15.d

Einkommen des Schullehrers. IV.16 IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. Aus welchen Quellen? aus IV.16.B abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, IV.16.B.a Grundzinsen etc.)? IV.16.B.b Schulgeldern? IV.16.B.c Stiftungen? Gemeindekassen? IV.16.B.d Kirchengütern? IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der IV.16.B.f Hausväter? Liegenden Gründen? IV.16.B.g

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Unterschrift

Bemerkungen

 ${\rm J.\,J.\,Mezger\,Prof.\,der\,Geschichte.\,u.}$ Pfarer der Gemeinde auf der Steig bey Schafhausen.

Fliesstextantworten

Es sind bereits 14 Jahre, seitdem mir die Stelle eines Lehrers der Universalgeschichte in meiner Vaterstadt ist anvertraut worden. Meine Vorgänger in dieser Professur hatten sonst zur jedesmaligen Vollendung des ganzen Kursus ein Jahr gebraucht, allein ich fand gar bald, daß diese Zeit dazu nicht hinreichend seye, theils wegen dem ungeheuren Umfang der allgemeinen Historie, theils weil die meisten Zuhörer zu wenig Spezialgeschichte aus der Schule mit sich bringen: deswegen widmete ich gleich von Anfang, mit Bewilligung der Obern, diesem Geschäfte 3. Jahre, so daß ich im ersten Jahr die Alte, im 2 ten die Mittlere, und im 3 ten die Neuere Geschichte docirte. Zum Handbuch wählte ich mir, in Ermanglung eines geistvollern, das Remersche, weil es zur Zeit das vollständigste und zum Nachschlagen für Anfänger das beguemste ist Freylich sezte ich bey der grössern Weitläuftigkeit meiner Vorlesungen den Hauptzwek der Universalhistorie, die Übersicht des Ganzen, wie aus den Augen, und suchte derselben sowohl durch synchronistische als chronologische Tabellen, und mancherley Ubungen zu erreichen: aber dabey konnte ich der allgemeinen Geschichte zugleich die Annehmlichkeit und den Nuzen einer ausfühlichen oder spezialen Historie verschaffen. ||[Seite 2] Und da der Begrif u. die Methode der Universalhistorie sich in den neuren Zeiten so sehr geändert haben, daß man nun nicht mehr wie ehemals mit bloßen Nahmen oder abgreißenen meist kriegerischen Factis das Gedächtniß seiner Zuhörer anfüllen darf, so muß der Lehrer sich desto mehr Mühe geben denselben vorzüglich die nahe und ferne Verbindung der Begebenheiten, das Progressive in der Geschichte der Menschheit zu zeigen; und durch die Wahl u. den Vortrag den Materien ihren Verstand zu erleüchten, und ihre Herzen fürs Grosse u. Edle zu begeistern trachten

Gesamt

IV.16.B.h

Noch gehört zu einem gründlichen Unterricht für Leüte von einem reifern Alter, daß man sie auch mit den Quellen bekannt mache, woraus die Geschichte geschöpft wird. Anstatt aber die Zeit mit leeren *Citaten* zu verderben, lese ich aus den besten Schriftstellern jedes Zeitalters theils in der Ursprache theils in guten Übersezungen das eine oder andere von den wichtigsten Stüken vor. dadurch wird man am besten mit der Sache selbst und mit dem Geist der Zeiten bekannt — und nichts erwekt mehr Lust zu künftiger tieferer Geschichts forschung als eine solche detaillirte lebendie Darstellung der Begebenheiten Nach diesen Regeln und Grundsäzen habe ich bisdahin gesucht meinen Zuhörern die allgemeine Geschichte vorzutragen; und nun meinem Amte, nach meinen Kräften, ein besseres Genüge leisten zu können, habe ich auch, ich darf es wohl sagen, mit Mühe und nicht geringen Kosten eine ziemlich zahlreiche histor. Bibliothek angeschaft.

Nur noch eine Bemerkung seye mir erlaubt über unser ganzes *Collegium Humanitatis* zu machen. Wollte man die Nuzbarkeit desselben bloß nach der Besoldung beurtheilen, die die Lehrer für ihre Arbeit bekommen, so müßte man wohl dieses Jnstitut für eines der schlechtesten in unserm Vaterlande halten. Zu gutem Glük fanden ||[Seite 3] sich immer Männer die aus Neigung für die Sache und nun ihrer besonderen ausserlichen Lage Willen die verschiedenen Lehrstellen annehmen und treülich verwalten konnten u. wollten. So viel ist gewiß daß man künftig in jedem Fache desto geschiktere Köpfe haben würde, wenn unsere Professorate keine blosse Nebensache wären, und wenn diejenigen, welche sich von Jugend auf einer bestimmten Wissenschaft gänzlich widmeten, einst in ihrer Vaterstadt ihr ehrliches Auskommen davon hoffen könnten.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 65-66v

Briefkopf

Bericht des <u>öffentlichen Lehrers der Geschichte</u> in <u>Schafhausen</u> von seinem Amte und seiner

Lehrmethode. 20.05.2011

Transkriptionsdatum 20.05.203

Datum des Schreibens

Faksimile 1025BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_65-66v.pdf

Ist Quelle original? Ja
Verfasser Name Metzger
Verfasser Vorname

Vom Lehrer verfasst?

Randnotiz Kommentar öffentlich Ja

Ort

Name	Schaffhausen				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Schaffhausen	Vantan 1700	Cabaffhausan
Ortskategorie	Stadt	Distrikt 1799	Schaffhausen	Kanton 1780	Schaffhausen
Eigenständige		Agentschaft 1799	Schaffhausen	Kanton 2015	Schaffhausen
Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Münster	—— Amt 2000	Schaffhausen
Ist Schulort?	Ja	1799	Schaffhausen	Gemeinde 2015	Schaffhausen
Höhenlage		Einwohnerzahl		— Einwohnerzahl	
Geo. Breite	689862	1799		2000	
Geo. Länge	283434				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schaffhausen, Collegium Humanitatis, Geschichtsklasse (ID: 1284)

Schultypus: Höhere Schule/Lateinschule Sind die Kinder in Klassen

Besondere Merkmale:

eingeteilt? Konfession der Schule: reformiert Art der Klasseneinteilung:

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Geschichte Schulfonds

Schulperiode Schülerzahlen Keine Angaben Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 2205)

Name: Metzger

Vorname:

Herkunft: Schaffhausen **Weitere Informationen** Konfession: reformiert Alter:

Im Ort seit: Geschlecht: Mann

Lehrer seit: 14 Jahren Zivilstand: keine Angabe Erstberuf: Keine Angaben Hat er eine Familie? Nein Zusatzberuf: Keine Angaben Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Nein